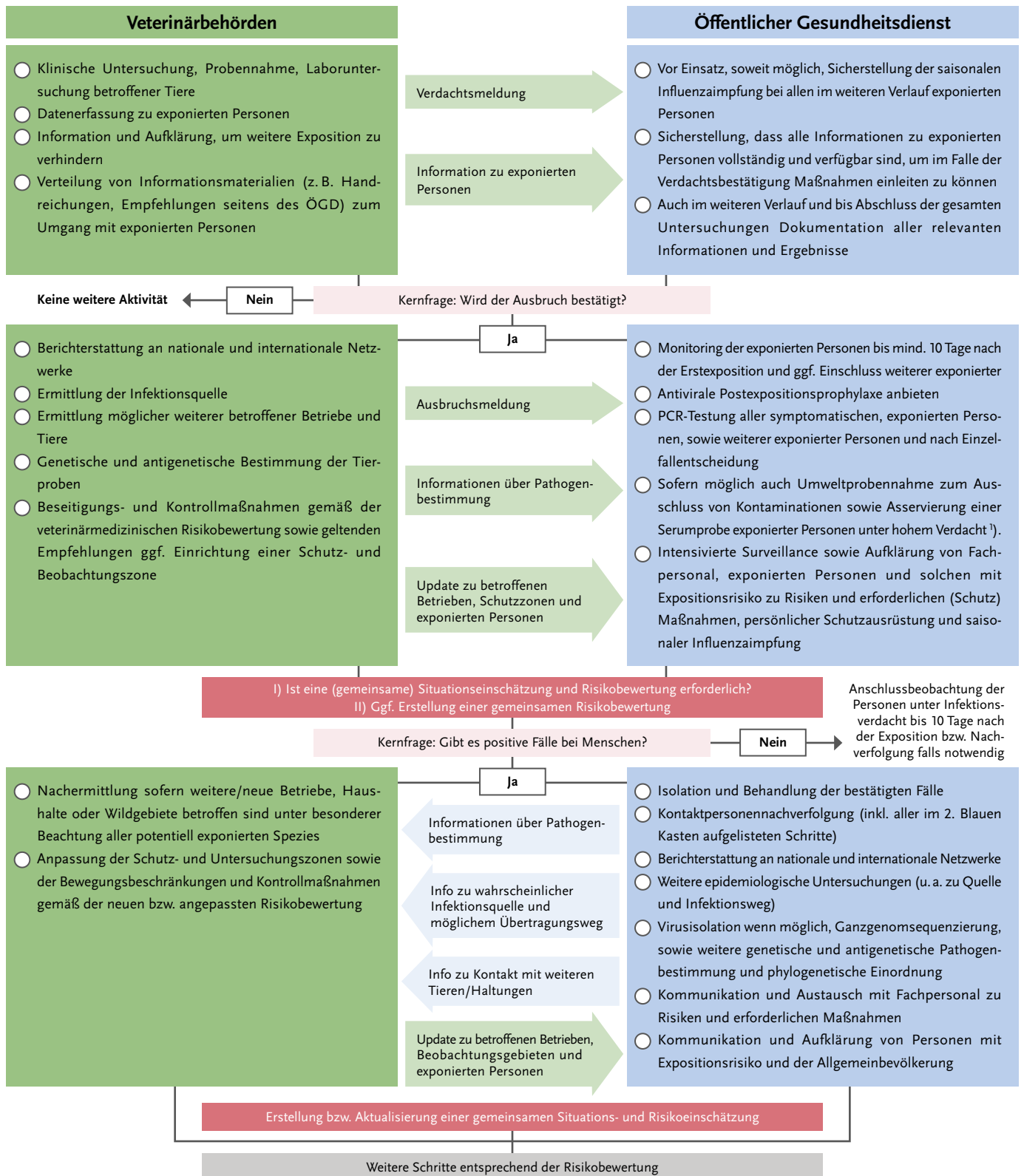


Handreichung des RKI und des FLI zur intersektoralen Zusammenarbeit bei (Verdachts-)Fällen mit aviärer Influenza bei Tieren für eine koordinierte One-Health-Response

Dieser Überblick dient als Orientierung für eine koordinierte Zusammenarbeit zwischen dem Veterinär- und Humanbereich im Rahmen von Ausbrüchen mit aviärer Influenza. Er orientiert sich an Szenarien, bei denen eine Übertragung von Tieren auf Menschen möglich ist, z. B. mit initialen Verdachtsfällen unter Geflügel oder anderen Nutztieren in Haltung, Haustieren sowie Wildvögeln und wildlebenden Säugetieren.

Weitere Informationen finden sich auf den Seiten des RKI (<https://www.rki.de/zoonotische-influenza>) sowie des FLI (<https://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/aviaere-influenza-ai-geflugelpest/>)



Redaktionshinweise: Eigene Darstellung in Anlehnung an ECDC (2025) Coordinated One Health investigation and management of outbreaks in human and animals caused by zoonotic avian influenza viruses – January 2025.

Robert Koch-Institut, Handreichung des RKI und des FLI zur intersektoralen Zusammenarbeit bei (Verdachts-)Fällen mit aviärer Influenza bei Tieren für eine koordinierte One-Health-Response, Kontakt: FG36@rki.de; DOI: 10.25646/13574

¹Asservierung einer Serumprobe und bei positivem Direktnachweis, Untersuchung der Serumprobe und einer zweiten Probe nach 14 Tagen